

Protokoll

des öffentlichen Teils der 17. ordentlichen Sitzung des Institutsrats vom 14. Mai 2018

Beginn: 15:00 Uhr Ende: 16:30 Uhr

Anwesende Mitglieder des Institutsrates:

Herr Prof. Benson, Frau Prof. Draxl, Herr Prof. C. Koch, Herr Prof. N. Koch,
Herr Prof. Lacker, Herr Prof. Priemer, Herr Prof. Uwer,
Frau Dr. Blumstengel, Herr Dr. Hackbarth, Herr Maut

Entschuldigte Ratsmitglieder:

Herr Prof. Busch, Herr Happ, Frau Scheider, Frau Wassner

Anwesend als Frauenbeauftragte des Instituts:

Frau Martins fehlt entschuldigt

Zur Berichterstattung:

Herr Prof. Kulke (Dekan) bis TOP 4, Herr Dr. Leder bis TOP 7

Protokoll:

Herr Dr. Kewes

Geänderte Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Protokollbestätigung und Beschlusskontrolle des öffentlichen Teils der außerordentlichen Sitzung des Institutsrats vom 9. April 2018
4. Bericht des Dekans
5. Bericht des Geschäftsführenden Direktors
6. Bericht Lehre und Studium
7. Mittelzuweisung für eine Großinvestition des IRZ (Vorlage 09/2018)
8. Verlängerung der SHK-Stelle zur Überarbeitung der Webseiten des Instituts um sechs Monate (Tisch-Vorlage 12/2018)
9. Verschiedenes
10. **Personalangelegenheiten / nicht-öffentlicher Teil**
 - 10.1. Protokollbestätigung und Beschlusskontrolle des nicht-öffentlichen Teils der Sitzung des Institutsrats vom 09. April 2018
 - 10.2. Benennung von Mitgliedern für eine Habilitationskommission (Vorlage 10/2018)
 - 10.3. Konzept und Antrag einer Lichtenberg-Professur mit Tenure-Track auf W2 (Vorlage 11/2018)
 - 10.4. Bericht zu Personalangelegenheiten
 - 10.5. Promotionsverfahren
 - 10.6. Verschiedenes

Zu TOP 1 – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit des Institutsrats wurde festgestellt.

Zu TOP 2 – Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde bestätigt.

Zu TOP 3 – Protokollbestätigung und Beschlusskontrolle

Das Protokoll des öffentlichen Teils wurde bestätigt.

Zu TOP 4 – Bericht des Dekans

Der Dekan gab bekannt, dass Anfang Juli die nächsten Wahlen zum Dekanat und den Institutsräten stattfinden werden.

Weiter berichtete er, dass der neue Mitarbeiter im Servicezentrum Forschung, Herr Grötsch, insbesondere die Antragsstellung bei ERC Grants unterstützen wird, um die Erfolgsquote zu erhöhen. Die Hauptstrategie der HU sei hier, Antragssteller/innen im eigenen Hause zu finden und zu unterstützen. Alternativ versuche man erfolgreiche ERC Grant Antragssteller/innen an die HU zu holen. Herr Grötsch plane einen halbtägigen Workshop für junge Wissenschaftler/innen am Institut für Physik zu veranstalten.

Des Weiteren gebe es mit Herr Nitsche einen neuen Pressereferenten (zusätzlich zu Herr Keller) mit dem Ziel wissenschaftliche Resultate besser in der Öffentlichkeit (Presse) darzustellen. Dem Dekan gegenüber habe Nitsche erklärt, dass Resultate aus Adlershof relativ zu anderen Instituten in Mitte gesehen, unterrepräsentiert seien.

Zum Thema Strukturplanung erwähnte der Dekan, dass gerade erst eine neue Serie von Treffen zur Optimierung von Abläufen am Dekanat konstruktiv gestartet sei.

Der Dekan berichtete, dass Herr Scharch ein neues Papier (Richtlinie) verfasst habe, die die Kontrolle der Promotionsbetreuungen verbessern soll. Das Papier beziehe sich insbesondere auf Nachwuchsgruppen mit externer Anbindung.

Nach diesem TOP verlässt der Dekan die Sitzung.

Zu TOP 5 – Bericht des Geschäftsführenden Direktors

Die Universitätsleitung hat das Dekanat der MNF darüber informiert, dass die Einrichtung einer W2-TT-Professur „Mathematische Physik: Mathematische Aspekte der Quantenfeld- und Stringtheorie“ mit möglicher Verstetigung auf W2 aus dem TT-Programm der Bundesregierung stattfinden soll. Diese Professur ist je zur Hälfte am Institut für Mathematik und am Institut für Physik verankert.

Zu TOP 6 – Bericht Lehre und Studium

Prof. Priemer berichtete, dass von den formal mehr als 300 Einschreibungen im Monobachelor SS18 nun etwas weniger als 30 Studierende konkret im Lehrbetrieb erschienen seien.

Weiter berichtete Herr Priemer, dass er im Gespräch mit der Vizepräsidentin für Lehre und Studium über die angestrebten Änderungen zum „Quereinstiegs-Master“ im Lehramt erfahren habe, dass die Verwaltung mehr Zeit als erwartet benötige. Da man mit dieser Option nicht zum SS beginnen wolle, sei damit der frühestmögliche Start in 1,5 Jahren statt bereits zum kommenden WS.

Herr Priemer erwähnte den Tag der Naturwissenschaften, zu dem Prof. Busch schon beim letzten IR berichtet hatte.

Weiter hätte Frau Schäffer in der KLS berichtet, dass Studienleistungen seit kurzem digital eingepflegt werden könnten. Diese Information war den wenigsten IR Mitgliedern bekannt, weshalb der GD darum bat, die entsprechende Information (erneut) an die Lehrenden zu verteilen. Prof. C. Koch ergänzte, dass das System generell sehr komfortabel sei, da komplette Listen (wie excel-Dateien) einfach übertragen werden könnten. Prof. Uwer wandte ein, dass es wünschenswert sei, die Teilnehmerlisten der Studenten deutlich früher zu erhalten. Denn nur dann sei es einfach möglich, von Beginn einer Lehrveranstaltung an eine sinnvolle elektronische Liste zu führen, die sich dazu eigne, digital eingepflegt zu werden.

Zu TOP 7 – Mittelzuweisung für eine Großinvestition des IRZ

Herr Leder berichtete zu diesem TOP. Nach diesem TOP verließ Herr Leder die Sitzung.

Abstimmung über die Vorlage 09/2018: 10 Ja 0 Nein 0 Enth.

Zu TOP 8 – Verlängerung der SHK-Stelle zur Überarbeitung der Webseiten des Instituts um sechs Monate

Herr C. Koch berichtete zu diesem TOP.

Abstimmung über die Vorlage 12/2018: 10 Ja 0 Nein 0 Enth.

Zu TOP 9 – Verschiedenes

Keine Beiträge

Die weiteren IR Termine im SS18:

11. Juni

09. Juli

Prof. Dr. N. Koch
Geschäftsführender Direktor

Dr. G. Kewes
Protokoll